Portfolio zum Thema „Haustiere und Nutztiere"

Du sollst ein Portfolio zum Thema „Haustiere und Nutztiere" erstellen.

Ein Portfolio ist eine Sammlung von Arbeiten zu einem bestimmten Thema.

Bei einem Portfolio geht es darum, dass Du

- Informationen zu einem Thema sammelst,
- zu einem Thema verschiedene Aufgaben (Mathe, Deutsch, ...) bearbeitest und
- Deine Arbeiten ordentlich und ansprechend gestaltest.

Es gibt Aufgaben, die Du erledigen MUSST (Pflichtaufgaben), und es gibt FREIWILLIGE Aufgaben (Wahlaufgaben). Die Wahlaufgaben erkennst du am ★. Eine zusätzliche Gestaltung mit Bildern, die Du gemalt oder gefunden hast, ist immer erlaubt.

Du sollst die Aufgaben alleine erledigen. Manchmal brauchst du aber vielleicht weitere Informationen. Diese kannst Du Dir folgendermaßen besorgen:

- Befrage einen Experten (z.B. einen Erwachsenen)
- Suche Informationen im Internet (nur, wenn Deine Eltern es erlauben)
- Suche Informationen in Sachbüchern oder Zeitschriften

So wird Dein Portfolio bewertet:

Inhalt:	☺	😐	☹
Du hast alle Pflichtaufgaben erfüllt.			
Du hast auch noch zusätzliche Wahlaufgaben erfüllt.			
❶ Du hast eine übersichtliche Tabelle korrekt ausgefüllt.			
❸ Du hast die Zeichnung der Biene vollständig und richtig beschriftet.			
❿ Du hast in den Texten Wichtiges angeleuchtet/unterstrichen.			
❶❶ Du hast Informationen zur Haltung von 3 verschiedenen Tieren gefunden und übersichtlich aufgeschrieben.			
❶❷ Du hast richtige Informationen anschaulich dargestellt.			
❶❸ Deine Zeichnung/Abbildung ist richtig beschriftet.			
Du hast ___ Wahlaufgaben gewissenhaft erledigt.			

Gestaltung:	☺	😐	☹
Du hast die Tabellen und Schaubilder ordentlich gezeichnet.			
Deine Schrift ist gut lesbar und Du hast auf die Rechtschreibung geachtet.			
Du hast ein passendes Deckblatt für das Portfolio gestaltet.			
Du hast kreativ gearbeitet.			

Pflicht- und Wahlaufgaben:

❶ Heimtier oder Nutztier - Was ist der Unterschied?

Lies dir beide Texte genau durch, um zu erfahren, was der Unterschied zwischen Haustier und Nutztier ist.

Kannst du nun eine Tabelle erstellen, wo du verschiedene Heim- und Nutztiere aufzählst? Findest du noch weitere? Du kannst auch Bilder dazu kleben oder malen.

HEIMTIERE	NUTZTIERE

❷ Die Biene – ein Nutztier

Lies in deinem HSU-Buch (Mobile ½ - Heimat- und Sachunterricht Bayern, 2015) auf den Seiten 96 und 97 die Informationen über die Bienen genau durch. Kannst du danach alle Fragen beantworten? Falls nicht, lies noch einmal genau nach. Du kannst auch noch weitere Informationen über Bienen im Internet sammeln!

❸ Der Körper der Honigbiene

Lies den Text genau durch. Im Text sind einige Körperteile der Biene benannt. Unterstreiche die Körperteile der Honigbiene im Text (10).

Kannst du danach die Abbildung von der Honigbiene beschriften?

★❹ Huhn oder Kuh

Wähle ein AB zu einem Nutztier aus und bearbeite es.

★❺ Welches Tier hat welchen Nutzen?

Finde mindestens 6 Nutztiere und schreibe auf, welchen Nutzen sie für den Menschen haben. Das kannst du als Tabelle oder als MindMap (Gedankennetz) machen. Vielleicht fällt Dir noch eine andere Möglichkeit ein, wie du die Informationen übersichtlich gestalten kannst. Du darfst auch Bilder verwenden.

★❻ Tierfamilien

Kannst du die Familienmitglieder zuordnen? Wer ist Mama? Wer ist Papa? Wer ist das Kind? Und wie heißt die Familie? Male immer in derselben Farbe aus, wer zur Familie gehört.

★❼ Tierrätsel

Wie heißen die Tiere? Trage ihre Namen in das Rätselgitter ein.
Markiere dann alle Nutztiere blau und alle Heimtiere grün. Wer bleibt übrig?

★❽ Tierische Schlafenszeiten

Lies im Lesebuch (Das Auer Lesebuch 2, Klettverlag, 2014) S. 74. Sieh dir dazu das Schaubild unten genau an. Was erfährst du über die unterschiedlichen Schlafenszeiten der Tiere?

★❾ Heimtiere

Bearbeite das AB Reise ins Land des Sachrechnens. Lies genau, trage die fehlenden Zahlen in die Tabelle ein (Hund, keine Tiere) und zeichne dann ein Schaubild, das zur Tabelle aus Nr. 1 passt.

❿ Verschiedene Heimtiere

Lies die Texte auf dem AB Verschiedene Heimtiere genau durch. Unterstreiche oder leuchte an, was wichtig ist.

❶❶ Wer sich ein Haustier anschaffen möchte…

Wer sich ein Haustier anschaffen möchte, der sollte über einige Fragen nachdenken. Informiere dich aus verschiedenen Quellen über die Haltung von verschiedenen Haustieren und sammle Informationen zu mindestens drei Tieren.

❶❷ Mein Lieblingsheimtier

Wähle ein Lieblingsheimtier aus der Liste aus. Schreibe entweder einen Steckbrief über das Tier oder gestalte ein Plakat zum Tier.

WICHTIG: Verwende nur Informationen, die wirklich stimmen! Schreibe nichts auf, was du nur glaubst, zu wissen. Informiere dich in Sachbüchern, im Internet oder bei Experten über das Tier, bevor du mit der Arbeit beginnst.

❶❸ Körper des Tieres

Wähle ein Tier aus und lies den passenden Textabschnitt dazu. Zeichne dann das Tier (oder klebe ein Bild auf) und beschrifte die Körperteile richtig.

★❶❹ Hund oder Katze - Quiz

Versuche herauszufinden, ob du ein Hunde-/Katzenexperte bist. Wähle ein Tier aus und versuche das Quiz zu lösen.

★❶❺ Tiere verstehen lernen

In deinem HSU-Buch auf Seite 103 erfährst du etwas über die Sprache von Hund und Katze. Wenn du dich noch genauer dafür interessierst, versuche im Internet etwas über die Sprache verschiedener Tiere herauszufinden.

❶❻ Deckblatt

Gestalte ein Deckblatt (Name, Überschrift, Bild), das zum Thema passt.

Material zu den Aufgaben:

❶ Heimtier oder Nutztier - Was ist der Unterschied?

Lies dir beide Texte genau durch, um zu erfahren, was der Unterschied zwischen Haustier und Nutztier ist.

Schon vor vielen tausend Jahren begannen die Menschen, bestimmte Tiere nicht mehr nur zu jagen, sondern selbst zu züchten und in der Nähe ihres Hauses zu halten. Diese Tiere nennt man Haustiere. Haustiere werden vom Menschen zur Nutzung oder zum Vergnügen gezüchtet. Dabei gehört vor allem der Hund zu den ältesten Haustieren Europas. Aber auch Rind, Schwein, Schaf und Ziege wurden früher und heute noch als Nutz-, bzw. Haustier verwendet. Später folgten dann Pferd und Katze.

Ein Haustier ist ein nicht frei lebendes, an den Menschen gewöhntes Tier. Es wird vorwiegend im Wohnhaus oder Betrieb gehalten. Wenn das Tier aus wirtschaftlichen Gründen gehalten wird, nennt man es ein Nutztier. Wenn der Mensch das Tier zum Vergnügen hält, spricht man von einem Heimtier.

Rind, Schwein, Pferd, Schaf und Huhn nennt man Nutztiere, da der Mensch ihre Produkte oder ihre Muskelkraft nutzt:

Die __ __ __ gibt zum Beispiel Milch, das __ __ __ __ legt Eier und aus der Wolle vom __ __ __ __ __ wird Kleidung hergestellt. Kuh, __ __ __ __ __ __ __, Huhn und Schaf dienen auch als Fleischlieferant. Das __ __ __ __ __ hingegen ist besonders als Arbeitstier wichtig. Es wird zum Ziehen von Wagen und zum Tragen schwerer Gegenstände oder als Reittier genutzt.

Typische Heimtiere sind __ __ __ __, __ __ __ __ __, __ __ __ __ __ __ __ __,
__ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ und __ __ __ __ __. Als Freund und Spielgefährte leben sie zusammen mit dem Menschen in dessen Wohnung oder Haus – also im „Heim“ eines Menschen. Daher kommt auch die Bezeichnung Heimtier.

Kuh – Hund – Huhn – Schaf – Pferd – Wellensittich – Kaninchen – Katze – Schwein – Pferd - Fisch

Kannst du nun eine Tabelle erstellen, wo du verschiedene Heim- und Nutztiere aufzählst? Findest du noch weitere? Du kannst auch Bilder dazu kleben oder malen.

HEIMTIERE	NUTZTIERE

Im Internet findest Du Kindersuchmaschinen, mit deren Hilfe Du weitere Informationen sammeln kannst:

www.blinde-kuh.de www.fragFINN.de

❷ Die Biene – ein Nutztier

Lies in deinem HSU-Buch (Mobile ½ - Heimat- und Sachunterricht Bayern, 2015) auf den Seiten 96 und 97 die Informationen über die Bienen genau durch. Kannst du danach alle Fragen beantworten? Falls nicht, lies noch einmal genau nach. Du kannst auch noch weitere Informationen über Bienen im Internet sammeln!

Fragen zu den Buchseiten 96, 97

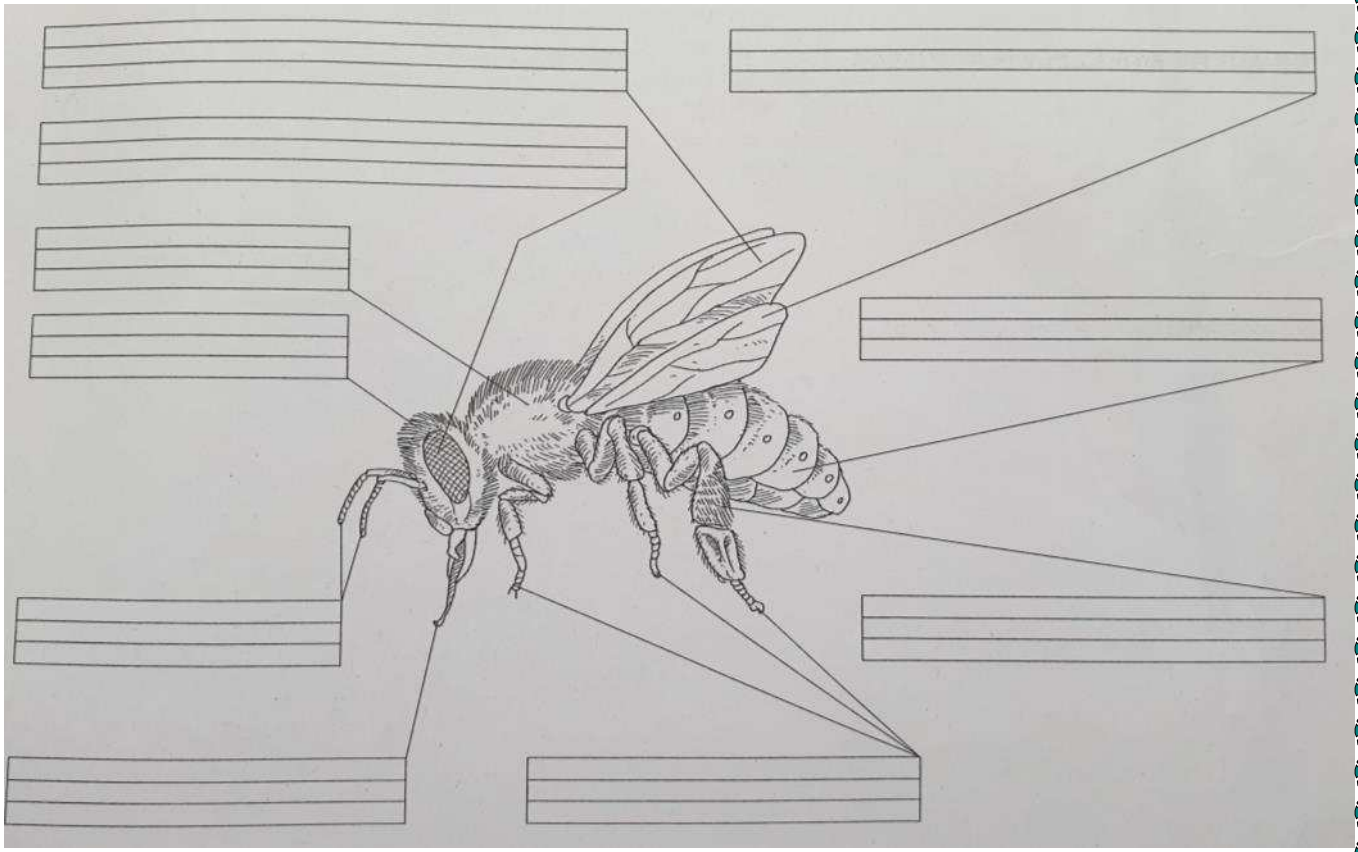
① Wie nennt das Material, das uns die Bienen liefern zur Herstellung von Kerzen?
② Was sammeln die Bienen, um es später in Honig umzuwandeln?
③ Wozu benötigen die Bienen den Honig?
④ Wie nennt man einen Bienenzüchter?
⑤ Wo befinden sich die Waben der Bienen?
⑥ Wie entstehen die verschiedenen Honigsorten?
⑦ Wie viele Blüten fliegt eine Biene am Tag an?
⑧ Warum tanzen die Bienen an manchen Stellen?
⑨ Welchen Nutzen haben die Bienen für uns?

❸ Der Körper der Honigbiene

Lies den Text genau durch. Im Text sind einige Körperteile der Biene benannt. Unterstreiche die Körperteile der Honigbiene im Text (10).

Kannst du danach die Abbildung von der Honigbiene beschriften?

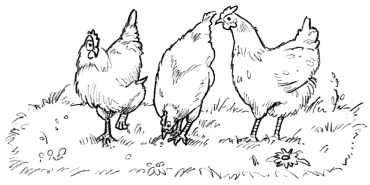
Bienen gehören zur Gruppe der Insekten. Wie alle Insekten haben sie drei Paar Beine und einen dreiteiligen Körper. Er ist in Kopf, Brust und Hinterleib unterteilt. Eine Hülle aus Chitin schützt ihn vor dem Austrocknen und gibt ihm Halt. Der Bienenkörper ist besonders am Hinterleib sehr beweglich. So kann die Honigbiene ihren Stachel gezielt einsetzen. Der Körper hat ein dichtes Haarkleid. Es wärmt die Biene. Beim Nektarsammeln bleiben die Blütenpollen in den Haaren hängen. Den Pollen streift die Biene ab und sammelt ihn in ihren Körbchen an den Hinterbeinen. Mit ihrer Zunge leckt sie Nektartropfen auf und saugt sie mit einer Art Rüssel ein. Sie hat Facettenaugen und zwei bewegliche Fühler am Kopf. Auf dem Rücken sitzen zwei Paar Flügel. Sie heißen Vorderflügel und Hinterflügel.



★❹ Huhn oder Kuh

Wähle ein AB zu einem Nutztier aus und bearbeite es.

Das Huhn – ein Nutztier



Hühner sind wichtige Nutztiere für den Menschen. Sie liefern uns Eier und Fleisch. Gutes Hühnerfleisch ist gesund, weil es wenig Fett enthält. Hühnereier essen wir zum Beispiel als Frühstücksei, als Spiegelei oder als Omelette. Aber auch zum Kuchenbacken braucht man Eier. Ein Huhn legt in der Woche etwa fünf Eier. Wenn man nicht zu viel davon isst, ist das Ei sehr gesund. Hühner werden meistens in großen Betrieben gehalten. Leider haben die Hennen dort oft viel zu wenig Platz und dürfen nie an die frische Luft. Deshalb solltest du beim Eierkauf darauf achten, dass du Eier aus Freilandhaltung oder Bio-Eier kaufst. Man erkennt sie an den Nummern, die auf die Eier gedruckt sind. Die erste Zahl sollte eine 0 oder 1 sein.

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

1. Was nutzen wir vom Huhn?

_____

2. Unterstreiche im Text, welche leckeren Eiergerichte es gibt. Welche weiteren Eiergerichte kennst du?

_____

3. Warum legt ein Huhn eigentlich Eier?

_____

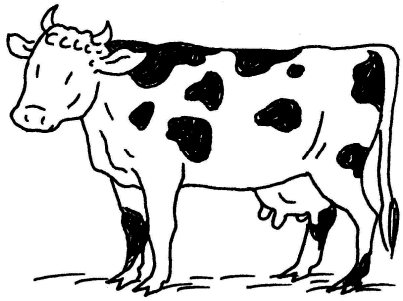
4. Warum sollte man Bio-Eier oder Eier aus Freilandhaltung kaufen?

_____

Zusatzmaterial zu Seite 97 im Schülerbuch, KV 55Z

© Bildungshaus Schulbuchverlage

Die Kuh – ein Nutztier

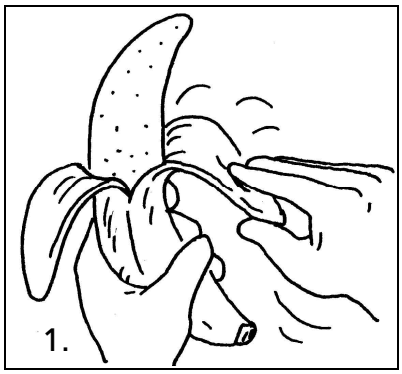


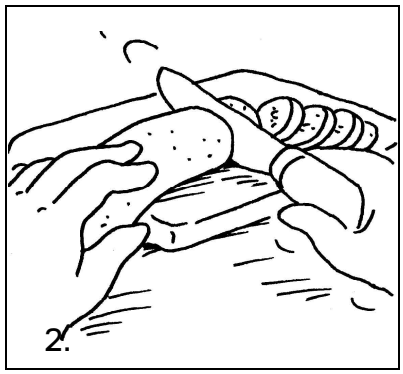
Für uns Menschen ist die Kuh ein wichtiges Nutztier. Sie liefert uns Milch, die wir trinken können. Wir nutzen die Milch aber auch zur Herstellung von Käse, Butter, Joghurt oder Quark.
Milch ist gesund, denn sie enthält Kalzium.
Manche Menschen sind auf Kuhmilch aber auch allergisch.
Das Fleisch der Kuh kann man essen. Aus der Kuhhaut stellt man Leder für Schuhe, Taschen oder Gürtel her.
Kühe leben in Ställen und auf Weiden beim Bauern. Früher nutzten die Bauern Kühe auch, um Karren zu ziehen oder Felder zu pflügen.

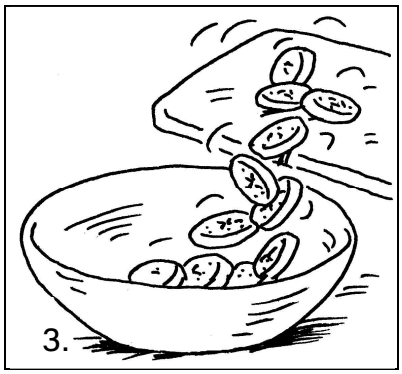
Ein leckeres Rezept mit Milch: Bananenmilch für 2 Personen

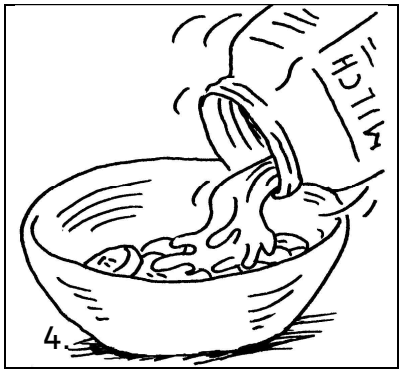
Du brauchst:

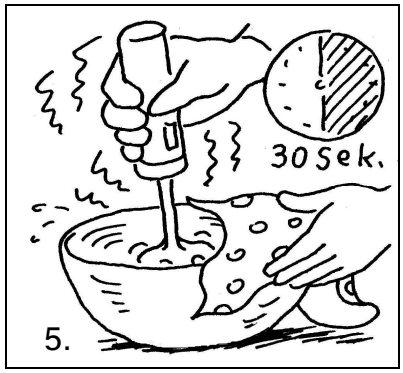
- einen halben Liter Milch
- eine Banane
- ein Brettchen
- Messer
- Pürierstab
- Schüssel
- Gläser

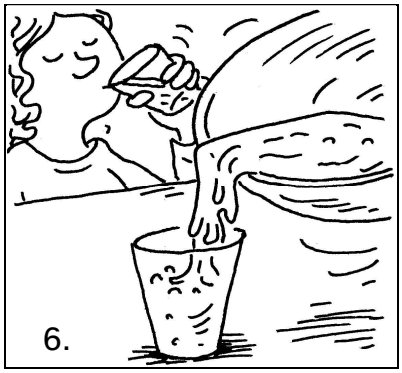












Zusatzmaterial zu Seite 97 im Schülerbuch, KV 55Z

© Bildungshaus Schulbuchverlage

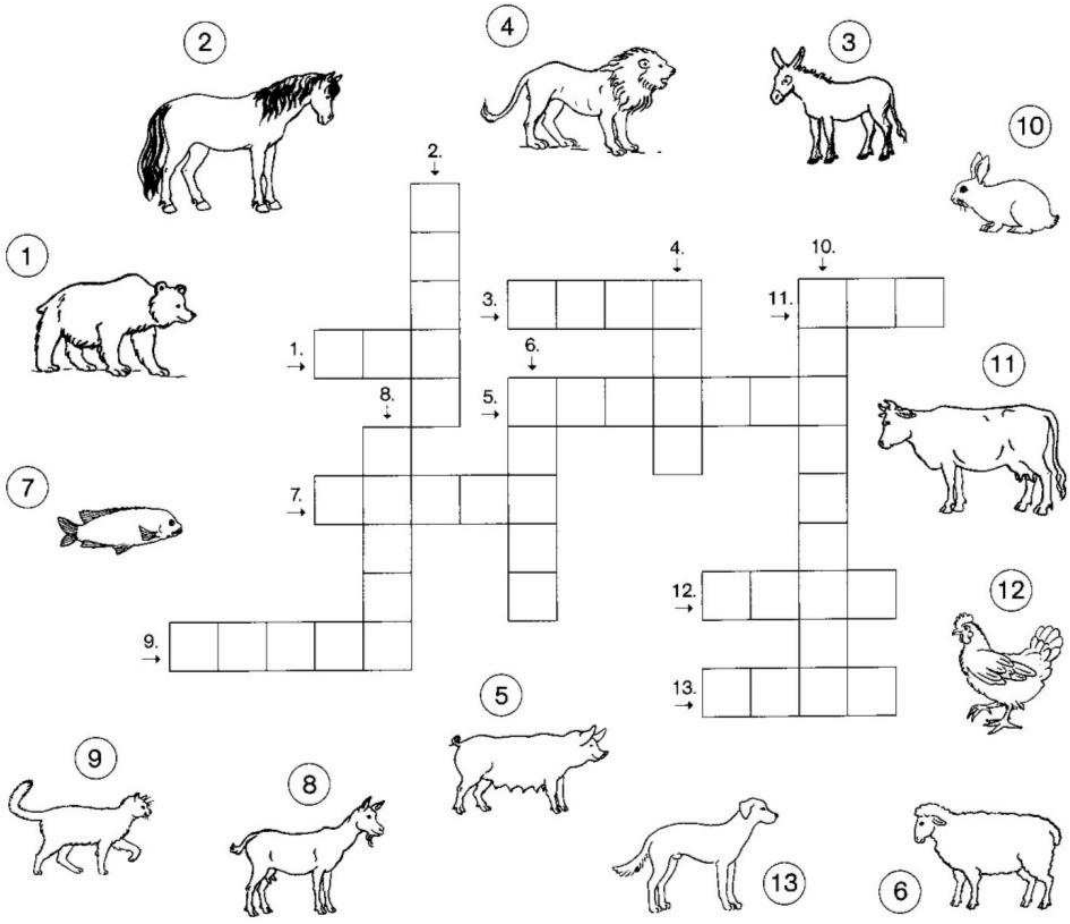
★❻ Tierfamilien

Kannst du die Familienmitglieder zuordnen? Wer ist Mama? Wer ist Papa? Wer ist das Kind? Und wie heißt die Familie? Male immer in derselben Farbe aus, wer zur Familie gehört.

Hengst	Rammler	Hund	Pferd
Henne	Sau	Ente	Schaf
Rüde	Ente	Eber	Welpe
Schwein	Hühnerküken	Stute	Häsin
Lamm	Fohlen	Entenküken	Kuh
Hase	Schafbock	Hündin	Huhn
Erpel	Stier	Ferkel	Rind
Kalb	Hahn	Schaf	Häschen

★❼ Tierrätsel

Wie heißen die Tiere? Trage ihre Namen in das Rätselgitter ein.
Markiere dann alle Nutztiere blau und alle Heimtiere grün. Wer bleibt übrig?



Materialien für den Unterricht: Ingrid Sachs, Haustiere in der Grundschule © Hase und Igel Verlag, Garching b. München

★❽ Tierische Schlafenszeiten

Lies im Lesebuch (Das Auer Lesebuch 2, Klettverlag, 2014) S. 74. Sieh dir dazu das Schaubild unten genau an. Was erfährst du über die unterschiedlichen Schlafenszeiten der Tiere?

① Wie viele Stunden schläft ein Gorilla?
② Welche beiden Tiere schlafen jeweils etwa gleich lang?
③ Welches Tier schläft am meisten? Welches am wenigsten?
④ Ordne der Reihe nach – Beginne bei dem Tier, das am wenigsten schläft!

★❾ Heimtiere

Bearbeite das AB Reise ins Land des Sachrechnens. Lies genau, trage die fehlenden Zahlen in die Tabelle ein (Hund, keine Tiere) und zeichne dann ein Schaubild, das zur Tabelle aus Nr. 1 passt.

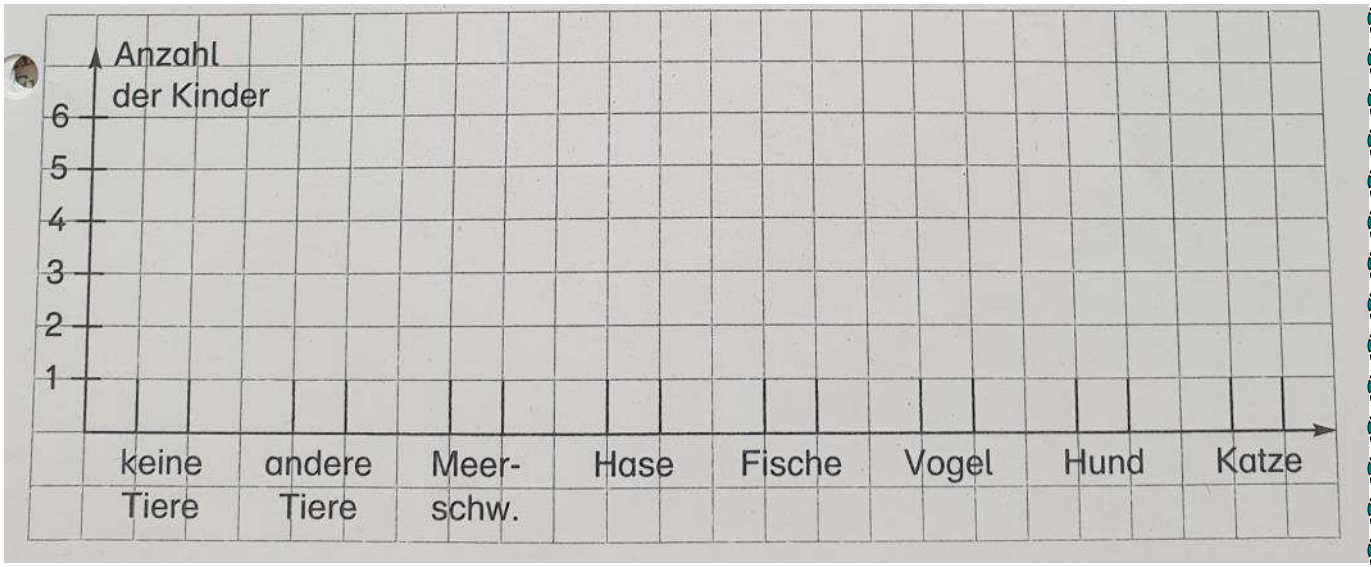
Reise ins Land des Sachrechnens

① Die Klasse 2e hat eine Umfrage zur Art und Anzahl der Haustiere gemacht. Von 26 Kindern haben 4 keine Haustiere und 6 einen Hund. Trage die fehlenden Zahlen ein.

Schaubilder stellen Infos kurz und einfach dar!

Art des Haustiers	Anzahl der Schüler
Katze	5
Hund	
Vogel	2
Fische	1
Hase	4
Meerschweinchen	3
andere Tiere	1
keine Tiere	

② Zeichne zu Aufgabe ① ein Schaubild. Nimm ein Kästchen für ein Kind.



a) Welches sind die drei beliebtesten Tiere? _____

b) Wie viele Kinder haben einen Hasen oder eine Katze? ____

Mein Mathebuch 2 Lehrermaterialien © 2008 Bayerischer Schulbuch Verlag GmbH

⑩ Verschiedene Heimtiere

Lies die Texte auf dem AB Verschiedene Heimtiere genau durch. Unterstreiche oder leuchte an, was wichtig ist.

Verschiedene Heimtiere

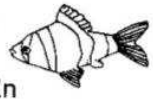
Nicht jedes Heimtier ist für jede Familie geeignet. Manche Tiere brauchen viel Platz, andere sind recht laut oder Familienmitglieder reagieren allergisch auf die Haare des Tieres.

Lies die Texte zu den einzelnen Tieren. Welches Heimtier passt zu dir?

Hunde sind aufmerksame Tiere und lernen schnell. Ihre Erziehung erfordert aber auch viel Geduld. Hunde sind tolle Spielgefährten: Du kannst mit ihnen kuscheln und schmusen und sie lieben es, mit dir herumzutoben.
Hunde brauchen viel Platz und Auslauf. Auch sind sie nicht gerade leise. Für die Betreuung und Pflege eines Hundes solltest du mehrere Stunden am Tag einplanen. Zwei- bis dreimal täglich musst du deinen Hund füttern und mit ihm spazieren gehen – auch bei schlechtem Wetter! Bedenke, dass Hunde je nach Rasse bis zu 20 Jahre alt werden können.

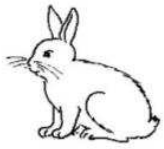
Katzen sind verspielt, dabei aber sehr selbstständig. Sie können auch mal mehrere Stunden allein zu Hause bleiben. Katzen schmusen gern, sind manchmal allerdings sehr eigensinnig und können mit ihren scharfen Krallen auch ganz schön kratzen.
Katzen werden zwei- bis dreimal täglich gefüttert. Das Katzenklo muss jeden Tag gesäubert werden.
Katzen werden bis zu 15 Jahre alt.

Fische machen keinen Lärm und Schmutz. Anfassen und streicheln kann man sie nicht – Fische sind eher Tiere zum Angucken. Sie sind ideale Heimtiere für Menschen, die eine Tierhaarallergie haben.



Fische werden ein- bis zweimal am Tag gefüttert. Das Aquarium sollte alle zwei bis drei Tage gesäubert werden. Ein Fisch kann je nach Rasse bis zu 100 Jahre alt werden.

Kaninchen sind sehr unternehmungslustig: Kaum dürfen sie aus ihrem Käfig heraus, stöbern sie im Zimmer herum. Oft knabbern sie Schränke, Tapeten, Schuhe und Kabel an. Nachts können Kaninchen auch mal Krach machen, was ganz schön stören kann, wenn der Käfig im Kinderzimmer steht. Manche Kaninchen sind ziemlich scheu und kratzen auch ab und zu. Andere hingegen lassen sich sehr gern streicheln. Kaninchen brauchen mindestens eine Stunde Auslauf am Tag und müssen täglich gefüttert werden. Einmal in der Woche solltest du ihren Käfig säubern. Sie werden acht bis zehn Jahre alt.



Wellensittiche machen wenig Arbeit. Sie sind ideale Haustiere, wenn man Allergien gegen Tierhaare hat. Wenn sie viel allein sind, machen Wellensittiche ganz schön viel Lärm. Am Anfang sind sie scheu und lassen sich nicht auf die Hand nehmen oder streicheln. Erst nach einem halben Jahr kann man ihnen näher kommen.
Wellensittiche bekommen täglich Futter. Der Käfig muss alle zwei bis drei Tage sauber gemacht werden. Die Lebenserwartung eines Wellensittichs liegt zwischen 8 und 15 Jahren.

Materialien für den Unterricht: Ingrid Sachs, Haustiere in der Grundschule © Hase und Igel Verlag, Garching b. München

Zu jedem Wort gehört ein Bild. Mal beide Felder in der gleichen Farbe aus. Ein Bild fehlt. Mal es in das untere Kästchen.

Maus		Hase		Meer-schweinchen
	Goldfisch	Wellensittich	Dackel	
		Hamster		Papagei
	Schäferhund		Pudel	
Katze		Ratte		Kaninchen

❶❶ Wer sich ein Haustier anschaffen möchte…

Wer sich ein Haustier anschaffen möchte, der sollte über einige Fragen nachdenken. Informiere dich aus verschiedenen Quellen über die Haltung von verschiedenen Haustieren und sammle Informationen zu mindestens drei Tieren.

- Info-Text: „Das sollte jeder vorher bedenken"
- Test-Bericht „Welches Haustier passt zu mir? Hund oder Katze"
- Lesebuch S. 75 „Welches Haustier passt zu mir?"
- Internet: Kindersuchseiten „Haustiere"

Info-Text: „Das sollte jeder vorher bedenken"

- Wo lässt man das Tier, wenn man verreist?
- Hat man Zeit um dem Tier genug Zuneigung zu geben?
- Was kostet die Versorgung des Tieres?
- Ist die Wohnung groß genug für das Tier?
- Wie viel Arbeit macht das Tier?
- Darf man in der Wohnung Tiere halten?

Testbericht „Welches Haustier passt zu mir? – Hund oder Katze" (AZ)

Wer ist zutraulicher?

Seit vielen Jahren leben Menschen mit Hunden zusammen. „Hunde reagieren auf unsere Bewegungen und erkennen sogar unsere Gesichtsausdrücke", erklärt die Tierforscherin Marie Nitzschner. Katzen dagegen interessieren sich nicht so sehr für uns Menschen. Na klar, sie freuen sich, wenn wir sie regelmäßig füttern, streicheln und ihr Katzenklo säubern. Ansonsten machen sie ihr eigenes Ding.

Wer ist verspielter?

Hunden kann man tolle Kunststücke beibringen. Denn die Tiere folgen gern dem Menschen. Auch mit Katzen kann man spielen. Am besten, wenn man ihre Jagdlust weckt. Aber wann und wie und womit? Das suchen sie sich oft selbst aus.

Wer macht mehr Mühe?

Hunde brauchen viel Aufmerksamkeit. „Wie viel Beschäftigung ein Hund braucht, hängt von seinem Temperament und seiner Rasse ab", erklärt Marie Nitzschner. Aber Gassi gehen muss man natürlich mit jedem Hund. Katzen machen weniger Aufwand. Wenn sie aus dem Haus dürfen, brauchen sie nur Futter, ein sauberes Klo und einen Schlafplatz. Wohnen Katzen ausschließlich im Haus, muss man sich mehr einfallen lassen. Dann brauchen sie Plätze zum Kratzen, Klettern, Schlafen und Beobachten.

Wähle nun 3 Haustiere aus und notiere deine gesammelten Informationen in einer Tabelle:

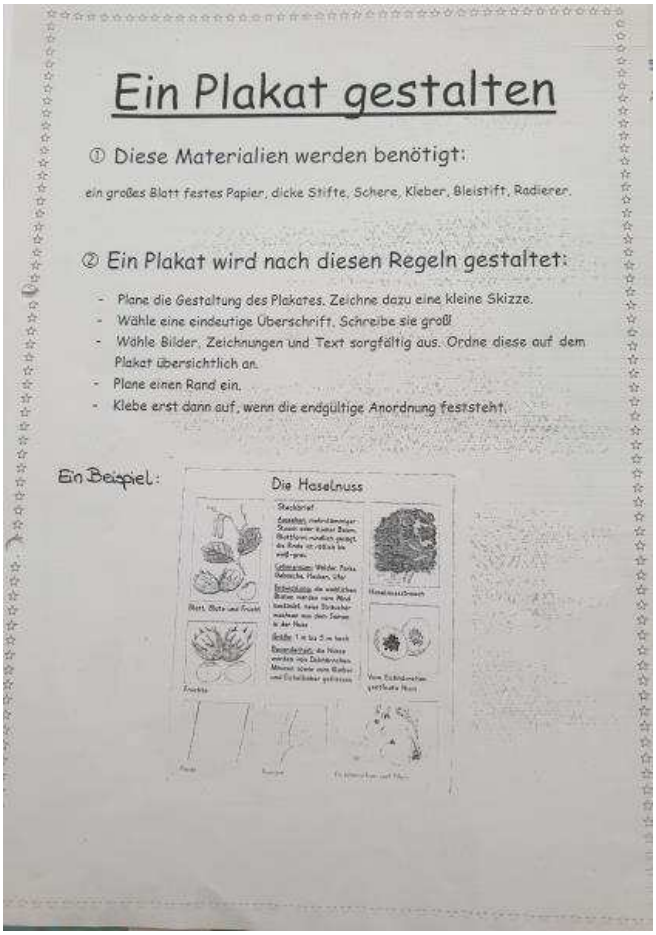
	Tier 1	Tier 2	Tier 3
Zeit			
Platz			
Kosten			
Futter			
kuscheln			
Wie viele			

❶❷ Mein Lieblingsheimtier

Wähle ein Lieblingsheimtier aus der Liste aus. Schreibe entweder einen Steckbrief über das Tier oder gestalte ein Plakat zum Tier.

WICHTIG: Verwende nur Informationen, die wirklich stimmen! Schreibe nichts auf, was du nur glaubst, zu wissen. Informiere dich in Sachbüchern, im Internet oder bei Experten über das Tier, bevor du mit der Arbeit beginnst.

Hier gibt es zwei Ideen, wie man arbeiten KANN.


Ein Plakat gestalten

① Diese Materialien werden benötigt:

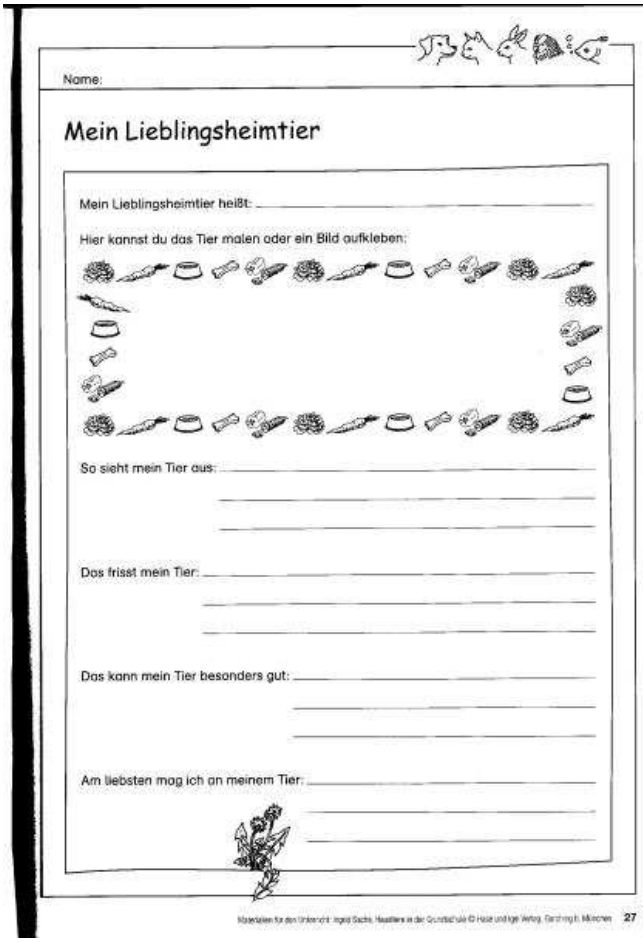
ein großes Blatt festes Papier, dicke Stifte, Schere, Kleber, Bleistift, Radierer.

② Ein Plakat wird nach diesen Regeln gestaltet:

- Plane die Gestaltung des Plakates. Zeichne dazu eine kleine Skizze.
- Wähle eine eindeutige Überschrift. Schreibe sie groß.
- Wähle Bilder, Zeichnungen und Text sorgfältig aus. Ordne diese auf dem Plakat übersichtlich an.
- Plane einen Rand ein.
- Klebe erst dann auf, wenn die endgültige Anordnung feststeht.

Ein Beispiel:

Die Haselnuss


Name:

Mein Lieblingsheimtier

Mein Lieblingsheimtier heißt:

Hier kannst du das Tier malen oder ein Bild aufkleben:

So sieht mein Tier aus:

Das frisst mein Tier:

Das kann mein Tier besonders gut:

Am liebsten mag ich an meinem Tier:

❶❸ Körper des Tieres

Wähle ein Tier aus und lies den passenden Textabschnitt dazu. Zeichne dann das Tier (oder klebe ein Bild auf) und beschrifte die Körperteile richtig.

Hund (5)

Hunde können ganz verschieden aussehen und unterschiedlich groß sein. Die einzelnen Körperteile (5) sind jedoch bei allen Hunden gleich.
Der Hund hat zwei Vorderbeine und zwei Hinterbeine. Die Vorderbeine nennt man auch Vorderläufe und die Hinterbeine heißen Hinterläufe. Die Schnauze des Hundes bezeichnet man als Fang. Der Schwanz des Hundes wird Rute genannt. Die Seite heißt Flanke.

Katze (6)

Der Körper einer Katze ist etwa 50 cm lang. Hinzu kommt der Schwanz, dessen Länge 25 bis 30 cm beträgt. Katzen wiegen ungefähr 4 kg. Sie können 12 bis 15 Jahre alt werden. Das männliche Tier nennt man Kater.
Die Katze ist mit ihren Körperteilen (6) hervorragend für die Jagd ausgestattet. Sie hat sehr gute Ohren und scharfe Augen. In der Nacht kann sie fast so gut sehen wie am Tag. Mit ihren Tasthaaren spürt sie Hindernisse und vermeidet es so, nachts irgendwo anzustoßen. Die Füße der Katze nennt man Pfoten. Auf ihnen kann sie sich leise und geschmeidig bewegen. An ihren Pfoten hat die Katze spitze Krallen. Die Krallen der vorderen Pfoten kann sie ein- und ausfahren. Ihre scharfen Eckzähne helfen ihr beim Erlegen der Beute.

Kaninchen (7)

Der Kaninchenkörper besteht aus 7 Körperteilen. Kaninchen können sehr gut hören, weil sie in der Lage sind, ihre Ohren in die Richtung zu drehen, aus der das Geräusch kommt. Die Ohren nennt man Löffel. Die großen Augen des Kaninchens sitzen seitlich am Kopf. So haben sie einen ausgezeichneten „Rundumblick“.
Im Dunkeln kann sich das Kaninchen gut mit seinen Schnurrhaaren orientieren. Die Beine des Kaninchens heißen Vorderlauf und Hinterlauf. An jeder Vorderpfote hat das Kaninchen 5 Krallen, an jeder Hinterpfote 4 Krallen. Der Schwanz wird Blume genannt.

Wellensittich (8)

Wellensittiche können verschiedene Farben haben: Grün, Gelb, Weiß oder Blau. Am Kopf und an den Flügeln haben viele von ihnen schwarze oder graue wellenförmige Linien. Daher kommt der Name Wellensittich. Ob du ein Männchen oder ein Weibchen vor dir hast, kannst du an der Farbe ihres Gefieders nicht erkennen. Unterscheiden kann man sie nur an ihrer Nase: Erwachsene Männchen haben meist eine blaue, Weibchen eine braune Nase. Die Ohren eines Wellensittichs kann man nicht sehen. Sie sind unter dem Kopfgefieder versteckt. Der Schnabel eines Wellensittichs ist gebogen.
An den Beinen befinden sich jeweils vier Zehen. Zwei Zehen zeigen nach vorne, zwei nach hinten. Am Ende jeder Zehe befindet sich eine Kralle. Wie viele Vögel besitzt auch der Wellensittich einen langen Schwanz.

Fisch (5)

Es gibt viele verschiedene Fischarten, die sich in Größe, Form und Farbe unterscheiden. Aber die Körperteile (5) sind bei allen Fischen gleich. Fische leben im Wasser und atmen durch Kiemen. Ihre Haut ist meist mit Schuppen bedeckt.
Fische bewegen sich mit ihren Flossen fort. Die Schwanzflosse sorgt für das Tempo. Die Bauchflossen, Rückenflossen und Brustflossen sind wichtig zum Steuern und Bremsen.

★❶❹ Hund oder Katze - Quiz

Versuche herauszufinden, ob du ein Hunde-/Katzenexperte bist. Wähle ein Tier aus und versuche das Quiz zu lösen.

Bist du ein Hundeexperte? (1)

1. Suche zu jeder Bildkarte die passende Satzkarte.

2. Klebe sie nebeneinander auf ein Blatt.

Ein Hund sollte höchstens zweimal im Jahr gebadet oder geduscht werden.	Hunde begegnen gern anderen Hunden – sie sind Rudeltiere.	Man kann Hund und Katze so aneinander gewöhnen, dass sie Freunde werden.
Ein Hund braucht Zuwendung, er wird gern von seinem Besitzer gestreichelt.	Ein Hund braucht freien Auslauf und Spielmöglichkeiten.	Ein Hund braucht stets frisches Wasser und regelmäßig Futter.
Ein Hund sollte nicht zu fett gefüttert werden.	Bei der Polizei erfüllen Hunde viele Aufgaben.	Ein Hund muss konsequent erzogen werden.
Manche Hunde werden auf Ausstellungen zur Schau gestellt. Sie bekommen Preise für ihr perfektes Aussehen.	Ein Hund kann ein treuer, zuverlässiger Freund sein.	Ein Hund braucht alle paar Tage eine gründliche Fellpflege.
Manche Hunde können lernen, Blinde zu führen.	Welpen (junge Hunde) sollten zwölf Wochen bei ihrer Mutter bleiben.	Der Hund stammt vom Wolf ab.

© Bildungshaus Schulbuchverlage

Bist du ein Hundeexperte? (2)

1. Schneide die Frage- und Antwortkärtchen aus.
Knicke sie an der durchgezogenen Linie und klebe sie zusammen.

Frage: Wie lange schlafen Katzen pro Tag? • 5 Stunden • 9 Stunden • 14 Stunden	**Antwort:** 9 Stunden
Frage: Mit wem ist sie Hauskatze verwandt? • Waschbär • Löwe • Hund	**Antwort:** Löwe
Frage: Warum hört man die Katze beim Laufen nicht? • Weil sie so vorsichtig geht. • Weil ihre Pfoten Hornhautpolster haben.	**Antwort:** Weil ihre Pfoten Hornhautpolster haben.
Frage: Was sollen erwachsene Katzen trinken? • Wasser • Sahne • Milch	**Antwort:** Wasser
Frage: Warum sollten Wohnungskatzen einen Topf mit Katzengras haben? • Weil es ihnen schmeckt. • Weil sie so die beim Putzen verschluckten Haare herauswürgen.	**Antwort:** Weil sie so die beim Putzen verschluckten Haare herauswürgen.
Frage: Wie viele Kätzchen werden oft in einem Wurf geboren? • Vier bis fünf • Acht bis zehn • Mehr als zehn	**Antwort:** Vier bis fünf

© Bildungshaus Schulbuchverlage

Das Katzenspiel (2)

Frage: Wann möchte eine Katze gestreichelt werden? • Wenn sie schläft. • Wenn sie die Beine eines Menschen umstreift.	**Antwort:** Wenn sie die Beine eines Menschen umstreift.
Frage: Was bedeutet es, wenn die Katze den Schwanz aufrichtet? • Sie freut sich, dass sie ihren Menschen sieht. • Sie ist argwöhnisch.	**Antwort:** Sie freut sich, dass sie ihren Menschen sieht.
Frage: Welche Körperteile der Katze sind nicht mit Fell bedeckt? • Nase • Sohlenballen • Ohren	**Antwort:** Nase und Sohlenballen
Frage: Wann sind die Pupillen der Katze geweitet? • Wenn es dunkel ist. • Wenn sie Hunger hat. • Wenn die Sonne scheint.	**Antwort:** Wenn es dunkel ist.
Frage: Wie lange dauert das Putzen, die „Katzenwäsche“, pro Tag? • zirka 30 Minuten • zirka 2 Stunden • zirka 4 Stunden	**Antwort:** zirka 4 Stunden
Frage: Was ist das richtige Katzenspielzeug? • ein Alufolienball • ein Tischtennisball • ein Wollknäuel	**Antwort:** Der Tischtennisball, weil die Katze ihn nicht anknabbern und verschlucken kann.